

07. April 2026

Spital Muri und Spitalverband Limmattal stärken Zusammenarbeit in Geburtshilfe und Weiterbildung

Das Spital Muri und der Spitalverband Limmattal haben eine gemeinsame Kooperation in den Bereichen Geburtshilfe sowie Weiterbildung Gynäkologie und Geburtshilfe aufgebaut. Nach der Schliessung der stationären Geburtshilfe in Muri besteht nun im Limmattal eine wohnortnahe, koordinierte Anschlusslösung rund um die Geburt für Schwangere aus dem Freiamt. Gleichzeitig ist die fachärztliche Weiterbildung weiterhin auf hohem Niveau sichergestellt.

Mit ihrem Verbundmodell stellen die beiden Spitäler eine kontinuierliche, wohnortnahe und patientenorientierte Betreuung vor, während und nach der Geburt sicher – und stärken durch die enge Zusammenarbeit gleichzeitig die fachärztliche Ausbildung in den beiden Regionen Freiamt sowie Limmattal.

Integrierter Versorgungspfad für Schwangere aus dem Freiamt

Die Kooperation des Spitalverbands Limmattal und des Spitals Muri bringt Vorteile für werdende Mütter aus der Region Freiamt und ermöglicht weiterhin eine wohnortnahe Geburt in vertrauter Umgebung mit persönlicher Atmosphäre: Die Möglichkeit einer Geburt im LIMMI schliesst die in Muri entstandene Lücke. Die beiden etablierten Spitäler liegen nur rund 20 Kilometer voneinander entfernt und schaffen gemeinsam einen integrierten Versorgungspfad für Schwangere und Gebärende aus dem Freiamt.

Gebären in Geborgenheit und Sicherheit, die Rundum-Betreuung erfolgt aus einer Hand: Die ambulante Schwangerschaftsvorsorge findet wie bisher im gynäkologischen Ambulatorium des Spitals Muri statt. Die Geburt selbst kann nun entlang eines koordinierten Patientenpfads auf der modernen und hochqualifizierten Geburtenabteilung des LIMMI erfolgen. Die Nachsorge wird anschliessend wieder wohnortnah im Spital Muri sichergestellt. Die Chefarztin der Frauenklinik am Spital Muri Dr. med. Dr. TCM univ. Kirsten Stähler betont: «Das Spital Muri ist weiterhin für alle Frauen der Region Freiamt da und bietet – mit Ausnahme der Geburt – sämtliche gynäkologischen Leistungen an, insbesondere auch vorgeburtliche Schwangerschaftsuntersuchungen sowie die Nachuntersuchungen nach der Geburt.»

Weiterbildungs-Rotation in der Geburtshilfe des Spitals Limmattal

Ein weiteres Kernstück der Zusammenarbeit ist ein gemeinsames Weiterbildungsmodell mit Rotationsstellen in der Geburtshilfe des Spitals Limmattal. Während die Weiterbildungsmodulare ambulante und stationäre Gynäkologie sowie die ambulante Geburtshilfe wie bisher im Spital Muri vermittelt werden, erfolgt das Modul «Stationäre Geburtshilfe» am Spital Limmattal. So können die geforderten Lernziele für den Facharzttitel Gynäkologie und Geburtshilfe über die fünf Weiterbildungsjahre hinweg an beiden Standorten vollständig abgedeckt werden.

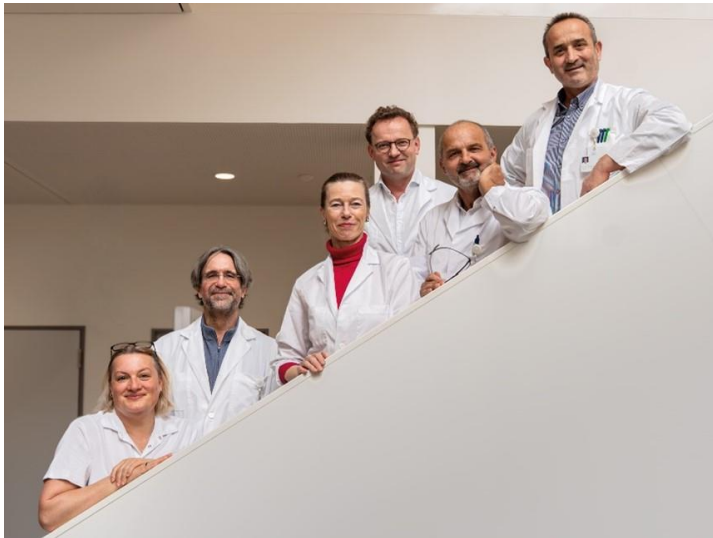
Der gemeinsame Weiterbildungsverbund trägt ausserdem dazu bei, die Aargauer Ausbildungsplätze in der Geburtshilfe zu sichern. Die verbleibenden kantonalen Weiterbildungsstätten können die entfallenen Ausbildungskapazitäten nicht vollständig kompensieren. Durch die Zusammenarbeit mit dem Spital Limmattal wird dieses Defizit aufgefangen. «Die Kooperation ermöglicht es uns, jungen Ärztinnen und Ärzten ein attraktives, vollständiges Ausbildungscurriculum mit Praxis im Gebärsaal anzubieten», erklärt Dr. med. Renato Müller, Chefarzt der Frauenklinik Spital Limmattal. «Gleichzeitig zeigt die Zusammenarbeit, dass auch über Kantongrenzen hinweg gemeinsam zukunftsgerichtete Lösungen entwickelt werden können.»

Das LIMMI und das Spital Muri – beides Weiterbildungsstätten der Kategorie B – haben bei der Schweizerischen Weiterbildungs- und Fortbildungskommission (SIWF) gemeinsam einen Antrag zur Anerkennung des Weiterbildungsverbunds eingereicht.

Weitere Informationen für Medienschaffende

Medienstelle Spital Muri
Claudia Penta
Leiterin Unternehmenskommunikation
056 675 11 33
medien@spital-muri.ch
spital-muri.ch/gynaekologie

Medienstelle Spital Limmattal
Stefan Strusinski
Leiter Medienstelle, Kommunikation & Marketing
044 733 24 44
medienstelle@spital-limmattal.ch
spital-limmattal.ch/geburt



Bildlegende:

Freuen sich über die verstärkte Zusammenarbeit: (v. l. n. r.): Med. pract. Cornelia Hahn, Leitende Ärztin Frauenklinik Spitalverband Limmattal; Dr. med. Oliver Goette, Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri; Dr. med. Dr. TCM univ. Kirsten Stähler, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri; Dr.med. univ. Arno Gschwendtner, Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri; Dr. med. Renato Müller, Chefarzt Frauenklinik Spitalverband Limmattal; Dr. med. (GR) Georgios Potsis, Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri.

Spitalverband Limmattal

s'LIMMI: Ihr Partner fürs Leben. Als bedeutender Gesundheitspartner mit umfassendem Ausbildungsauftrag übernimmt der Spitalverband Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von mehr als 100'000 Patientinnen und Patienten jährlich, in allen Lebensphasen. Das LIMMI ist breit spezialisiert und bietet eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung sowie vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen, medizinischen und pflegerischen Fach- und Spezialdisziplinen. Der Spitalverband verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege, einen spitalgebundenen Rettungsdienst sowie neun Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'700 Mitarbeitende aus 58 Nationen erbringen täglich ausgezeichnete und vielfältige Leistungen.

Spital Muri

Das Spital Muri bietet eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung an. Darüber hinaus profitieren unsere Patientinnen und Patienten von einem breiten Spektrum an verschiedenen hochstehenden fachärztlichen Zusatzangeboten. Rund 940 Mitarbeitende in 70 Berufsgruppen stellen in einer familiären Atmosphäre eine umfassende Betreuung unserer Patientinnen und Patienten sicher. Jährlich nehmen wir rund 127'700 ambulante Konsultationen und Therapien vor und behandeln 7'600 Patientinnen und Patienten stationär. Unser Spital verfügt über 6 Operationssäle, rund 100 Betten im stationären Bereich und 6 zertifizierte Intensivpflegeplätze. Verschiedene Therapien, Beratungen und ein Rettungsdienst runden unser Leistungsangebot sinnvoll ab. Wir sind anerkannter Aus- und Weiterbildungsbetrieb sowie SIWF-zertifizierte ärztliche Weiterbildungsstätte und beschäftigen rund 80 Auszubildende.